



## Bibliographische Daten

**Titel:** Offizieller Katalog [der Bayerischen Landes-Industrie-, Gewerbe- und Kunst-Ausstellung 1896 in Nürnberg]  
**Signatur:** Amb. 8. 1371


Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

# DAS KÖNIGREICH BAYERN.

## Das Land.



**D**AS Königreich Bayern wird durch zwei ungleich grosse Gebiete gebildet, welche durch Theile von Württemberg, Baden und Hessen getrennt sind. Die geringste Entfernung zwischen beiden beträgt ca. 45 km. Der östliche Theil umfasst 69 936,7 qkm und wird von Oesterreich, Württemberg, Baden, Hessen, Preussen, S.-Meiningen, S.-Weimar, S.-Coburg-Gotha, Reuss j. L. und Königreich Sachsen umgrenzt. Höchster Punkt die Zugspitze, 2961 m; niedrigster Punkt das Flussbett des Mains beim Uebertritt nach Hessen bei Aschaffenburg, 95 m. Der westliche Theil — die Pfalz — umfasst 5 928,0 qkm und wird von Baden, Elsass-Lothringen, Preussen und Hessen umgrenzt. Höchster Punkt der Donnersberg, 689 m; niedrigster Punkt das Rheinbett unterhalb Frankenthal, 76 m. Das Gesamtgebiet umfasst 75 864,6 qkm. Eingeschlossen in dasselbe sind die Enklaven Königsberg i. Fr., Erlsdorf und Nassach, sämmtlich zu S.-Coburg-Gotha gehörig, mit zusammen 17,8 qkm und 1 177 Einwohner, ferner Ostheim, zu S.-Weimar gehörig, mit 60,5 qkm und 3 848 Einwohner.

Der Bodenerhebung nach zerfällt der rechtsrheinische Theil Bayerns in zwei durch das Donauthal getrennte Hälften. Die südliche Hälfte gehört dem Alpengebiete an, die nördliche fällt in die Region des mitteldeutschen Berglandes. Die Alpen, soweit sie in bayerisches Gebiet fallen, gliedern sich in die drei Gruppen der Algäuer Alpen zwischen Bodensee und Lech (Mädelegabel 2 643 m, Hochvogel 2 588 m, Hohe Ifer 2 240 m), die bayerischen Alpen im engeren Sinne zwischen Lech und Inn (Zugspitze 2 961 m, Karwendelspitze 2 530 m, Wendelstein 1 839 m) und die Salzburger Alpen zwischen Inn und Salzach (Watzmann 2 714 m, Hoher Göll 2 528 m, Untersberg 1 973 m). Dem Gebirge ist die Schwäbisch-